

Mein Liebst unsser Respect vermelden gratulieren wir auch von hertzen".

Original - AH 110, 39-40 - Blatt 40^V leer

17

[1717?]

A

ABRECHNUNG [IN ZUSAMMENHANG MIT DER HINTERLASSENSCHAFT VON BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"Von	5292 gl.	28 ss
bringt Zu 7 Theil ¹	756 gl.	4 ss
Auf Joseph Moos [von Zug?]	200	
3 Zinsen	30	
Auf Hans Caspar Hürli[mann, von Walchwil] ²	272	30
3 Zinsen	40	36 3
Auf denikhen [=Kloster Tänikon, wo Maria Euphemia Zurlauben Aebtissin war] ³	125	
Zinsen sind 2	12	20
Auf Pfarh. Zu Beywil [=Beinwil im Freiamt, Johann Michael Kunz]	100	
2 Zinsen	10	
[Total]	791	6 3
bleibt schuldig	35	2 3
so er H. [Stadt- und Amts-]Ratsh. [Martin] Utiger [=Uttinger] ³ Zahlen sollen".		

1) Wohl die 7 erbberechtigten Kinder gemeint, deren Namen s. Zurlaubiana AH 72/155 S. 3.

2) s. ebenda AH 54/104 S. 6 Nr. 31

3) s. ebenda AH 72/155 S. 8

AH 110, 40^V (aufgeklebt)

18

1673 November 23.¹, Bernau

A

SCHREIBEN VON F[RANZ] L[UDWIG] VON ROLL [GERICHTSHERR VON BERNAU] AN SEINEN [SCHWIEGER]SOHN [HEINRICH LUDWIG ZURLAUBEN]

"Sein mir angenehmes, den 15 diss aus Fillingen [=Villingen, von wo der untengenante Franz von Sonnenberg Komtur war] Jst mir erst den 22 Abenss eingebracht worden, darauss vernomen, das H. [Gross-]Prior [des Malteserordens von Ungarn und Komtur von Leuggern, der besagte